

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe 9

Isabel Heinemann

„Józek, jetzt haben wir keine Eltern mehr“ 24

Ewelina Karpińska-Morek

Die Selektion

„Ich hatte blaue Augen“ 34

Artur Wróblewski

Pogrzebień. Traumatisiert vom Kinderlager 51

Agnieszka Waś-Turecka

Łódź. Die Hölle polnischer Kinder 62

Agnieszka Waś-Turecka

„Abgeschoben“ heißt „beseitigt“ 78

Agnieszka Waś-Turecka

Mord an „unbrauchbaren“ Kindern 94

Artur Wróblewski

Lebensborn – der Größenwahn

des Heinrich Himmler 100

Tomasz Majta

Kinderraub: weißer Fleck der deutschen
Geschichtsschreibung 113

Artur Wróblewski

Die Germanisierung

Bruczków/Bruckau. Von der geheimen polnischen Schule
zum Zentrum der Germanisierung 136

Ewelina Karpińska-Morek

Kalisz. Das Gaukinderheim für geraubte Kinder 153

Ewelina Karpińska-Morek

Die Deutsche Heimschule und die Hölle
polnischer Mädchen 170

Monika Sieradzka

„Ich bedauerte, keine Fliege zu sein“ 190

Agnieszka Waś-Turecka

Parsch. Die letzte Germanisierungsetappe in Österreich 202

Tomasz Majta

„Bis heute würde ich das Haus finden,
dort hatte ich eine Familie“ 207

Agnieszka Waś-Turecka

Die drei Brüder von „Sonnenwiese“ 214

Monika Sieradzka

Die Rückführung

Der Schrank des Roman Hrabar 232

Ewelina Karpińska-Morek

Niederträchtige Gründe 241

Ewelina Karpińska-Morek

Der Hüter der Erinnerung 249

Monika Sieradzka

Die Identität

Ingenieur Zoglauer nimmt Liselotta mit 258

Ewelina Karpińska-Morek

Janina hatte einen Sohn 272

Ewelina Karpińska-Morek

Was ist mit dem Jungen auf dem Foto passiert? 278

Ewelina Karpińska-Morek

„Als wäre ich ganz allein auf der Welt“ 291

Tomasz Majta

„Sonst kommt der Krampus und nimmt
dir den Nuckel weg“ 298

Ewelina Karpińska-Morek

„Ich will niemanden mehr suchen“ 312

Agnieszka Waś-Turecka

„Sie ist jetzt Deutsche“ 318

Ewelina Karpińska-Morek

Statt eines Schlusswortes

Geraubte Kinder – das Drama entwurzelter Menschen 323

Dr. Michał Drzonek

Dank 336

Anmerkungen 339

Quellenverzeichnis 355

Abbildungsverzeichnis 363

Die Autorinnen und Autoren 364